

Gemeinderatssitzung von Montag, 21. Juni 2013

Unter der Leitung von Gemeindepräsident Michael Ochsenbein beginnt der Rat die Sitzung mit der Behandlung eines Antrages der Schulleitung und des Ressorts Bildung. Dieser möchte auf einen früheren Beschluss des Gemeinderates zurückkommen und das Anstellungsverhältnis des Schulleiters statt nur bis zum 30. April bis zum 31. Mai 2013 verlängern. Wie Ressortleiter Urs von Lerber (SP) ausführt, stehen in der Zeit bis Ende Mai sehr viele Personal- und Sachentscheide für die Planung des Schuljahres 2013/14 an. Um einen reibungslosen Übergang zur neuen Schulleitung zu gewährleisten, sei eine Verlängerung unabdingbar. Nach einigen Verständnisfragen wird der Antrag einstimmig genehmigt.

Michael Ochsenbein und Kurt Hediger (CVP) erläutern die Neuformulierung „Organisation Wohnen im Alter (WiA)“, Verhandlungsergebnis einer Sitzung der beiden Gemeindepräsidenten Markus Schwab und Michael Ochsenbein. Der Bürgerrat hat an einer Sitzung vom 17. Januar die vorliegende Fassung genehmigt. Wie Voten von Jürg Nussbaumer (FDP), Urs Rutschmann (FLL) und Kurt Hediger (CVP) zeigen, bestehen Unklarheiten bezüglich der Formulierung des Dokuments. Es gibt auch Fragen bezüglich Amtsdauer des Vorstandes, des Ausschlussverfahrens, usw. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Anwalt der Gemeinde mit der Prüfung zu beauftragen, um Überraschungen zu vermeiden.

Die Überprüfung der Reglemente, Verordnungen und Pflichtenhefte der Einwohnergemeinde Luterbach hat ergeben, dass in fast allen Ressorts Handlungsbedarf besteht. Wie Gemeindeschreiber Ruedi Bianchi feststellt, seien mehrere formelle und inhaltliche Überprüfungen notwendig und in zwei Fällen eine Totalrevision unumgänglich. Hier erwartet den Rat eine Menge Arbeit, doch dürfte das Legislaturziel, dem neuen Gemeinderat nur aktuelle Reglemente übergeben zu können, kaum zu erreichen sein. Der Rat beschliesst stillschweigend, die Arbeiten voran zu treiben.

Ferner hat der Rat ...

- vom Rücktritt von Adrian Schnider aus der Werkkommission Kenntnis genommen
- den Antrag der Sicherheitskommission, die Herren Brunner Samuel und Brunner Patrik zu Feuerwehroffizieren ausbilden zu lassen, gutgeheissen.
- die Einstufung der neuen Schulleiterin Katrin Kurtogullari einstimmig genehmigt.
- die Pendenzenliste bereinigt.
- den Stand der Erreichung der Legislaturziele überprüft.
- der Genossenschaft Optima Solar das Dach des Schulhausanbaues „Knospe“ grundsätzlich für eine weitere Anlage zur Verfügung gestellt.

Arnold Seiler, Gemeinderatsberichterstatter